

TANZQUARTIER WIEN

Eindringliche Bilder zum Krieg gegen die Demokratie

Kritik. Keine Frage, das Performerkollektiv Superamas zählt zu den Trendsettern der Performanceszene. Es beherrscht das Wechselspiel von Dokumentation, Film und Performance, wie auch in „Vive l'Armée!“ im Tanzquartier Wien zu sehen ist.

Sehr komplex ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Militarismus. Die Bilder, die Superamas dazu zeigt, sind von militärischen Uniformen beeinflusst. Eine zweite Ebene des Stücks

greift den Ersten Weltkrieg auf. Historische Filmausschnitte prallen auf eine aktuelle Dokumentation. Doch die Kriege geraten in ein völlig anderes Licht, wenn Superamas als Live-Performance einen Terrorangriff vor Augen führt, zum Teil mit Ausschnitten aus Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ „Vive l'Armée!“ stellt die Frage nach dem begonnenen Krieg gegen die Demokratie sehr eindringlich. – S. KARGL
KURIER-Wertung: ★★★★★